



## Risse - Kapitel 1

Moin Diamond,

danke für deine Änderungsvorschläge und deinen Blick fürs Detail. Habe jetzt etwa 80% deiner Vorschläge übernommen. (Die anderen 20% sehe ich anders). Ich setze jetzt mal keine neue Version hier rein, weil sich nur einzelne Wörter oder Formulierungen geändert haben.

Die Schulklingel wurde eingebaut, statt zwei mal "klettern" im Satz "folgt" Viviane nun Suro, "Sogar" ist weg, viele Sätze wurden umgestellt (u.s.w.).

Habe mich in zwei Fällen jedoch entschieden, beim Präsens zu bleiben (Ich hasse Leon / an der Stelle kann man raufklettern...): In meinem Kopf erzählt Viviane die Geschichte vielleicht zwei Monate später, da hasst sie Leon immer noch. Wenn ich schreibe "Ich hasste seine grinsende Ottofresse" könnte man es so verstehen, dass es nun nicht mehr so ist oder als ob dies schon lange her ist und Viviane die Schule schon beendet hat.

Was du über Klischees geschrieben hast (*"Ich bin unsicher, ob Leser der AK bis 14 ein Klischee schon richtig zuordnen können. Ich bin auch unsicher, ob fleißige und ehrgeizige Asiatinnen wirklich ein Klischee beschreiben. Für mich ist das eher eine Eigenschaft."*), verstehe ich nicht so ganz.

Zum einen ist das Buch eher für Leser ab 14 Jahren geeignet. (Ich peile ca. 15-19 Jahre als Zielgruppe an.)  
Zum anderen bestehen Klischees ja daraus, dass man einer bestimmten Herkunft (oder Beruf, Geschlecht, Religion...) bestimmte Eigenschaften zuordnet:

Afrikaner sind faul.

Asiaten sind fleißig.

Russen sind Säufer.

Franzosen sind arrogant.

...

Meinst du, "Asiaten sind fleißig" sei kein gängiges Klischee?

Wie dem auch sei, ich denke mit Kapitel 1 bin ich vorerst durch. Ich fahre mal fort mit Kapitel 2.

Grüße,

Yvo

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).